

## Stammdaten

|                            |                                                                            |
|----------------------------|----------------------------------------------------------------------------|
| Flussgebiet                | Ems (3000)                                                                 |
| Bearbeitungsgebiet         | 04 Leda-Jümme                                                              |
| Ansprechpartner            | NLWKN Betriebsstelle Aurich<br>Geschäftsbereich III,<br>Aufgabenbereich 32 |
| Gewässerkategorie          | Fließgewässer (RW)                                                         |
| Gewässerslänge [km]        | 18,63                                                                      |
| Alte Wasserkörper Nr.      | 04031                                                                      |
| Gewässertyp                | 14 Sandgeprägte Tieflandbäche                                              |
| Gewässerpriorität          | 6                                                                          |
| Schwerpunktgewässer        | nein                                                                       |
| Allianzgewässer            | nein                                                                       |
| Zielerreichungs WK         | nein                                                                       |
| Wanderoute                 | nein                                                                       |
| Laich- und Aufwuchshabitat | nein                                                                       |
| Status                     | künstlich                                                                  |

## Signifikante Belastungen

Diffuse Quellen  
Abflussregulierungen und morphologische  
Veränderungen

## Bewertungen nach EG-WRRL, Stand 2015

|                         |                           |
|-------------------------|---------------------------|
| Chemie                  |                           |
| Gesamtzustand           | <b>schlecht (3)</b>       |
| Überschreitung durch    | Quecksilber in Biota      |
| Ökologie                |                           |
| Zustand/Potential       | <b>schlecht (5)</b>       |
| Fische                  | nicht relevant (U)        |
| Makrozoobenthos Gesamt  | <b>schlecht (5)</b>       |
| Degradation             | <b>Schlecht (5)</b>       |
| Saprobie                | <b>mäßig (3)</b>          |
| Makrophyten/Phytob.ges. | <b>unbefriedigend (4)</b> |
| Makrophyten             | <b>unbefriedigend (4)</b> |
| Diatomeen               | Bewertung nicht möglich   |
| Phytobenthos            | nicht relevant            |
| Phytoplankton           | nicht relevant            |

## Allgemeine chemisch-physikalische Parameter

|                |      |
|----------------|------|
| Überschreitung | nein |
|----------------|------|

## Flussgebietsspezifische Schadstoffe

|                |      |
|----------------|------|
| Überschreitung | nein |
|----------------|------|

## Hydromorphologie

|                              |                 |
|------------------------------|-----------------|
| Detailstrukturkartierung [%] |                 |
|                              | 0 0 0 0 2 43 19 |
| Wasserkörper kartiert [%]    | 64              |

## Synergien

Naturschutz - FFH-Richtlinie (1992/43/EWG )

Esterweger Dose (DENI\_2911-302)

Naturschutz - EG-Vogelschutzrichtlinie (2009/147/EG)

Esterweger Dose (DENI\_2911-401)

Hochwasserrisikomanagement-RL (2007/60/EG)

Keine Synergien

Sonstige Hinweise (z.B. zur Reihenfolge von  
Maßnahmen, Planungsvoraussetzungen)

Informationen zu besonders bedeutsamen Arten

Hydrocharis morsus-ranae (RL-D 3), Urticularia vulgaris  
/ australis (RL-D 3; RL-Ni 3)

## Zusammenfassung der Handlungsempfehlungen

Bei der Südwieke I Ostrhauderfehn und dem Esterweger Doseschlott handelt es sich um künstliche Gewässer (AWB), die dem LAWA-Typ 14 (sandgeprägte Tieflandbäche) zugeordnet wurden. Das Einzugsgebiet umfasst teilabgetorfte Hochmoorbereiche, Grünland und Siedlungsflächen. Der Esterweger Doseschlott weist entsprechend hohe Huminstoffgehalte sowie einen niedrigen pH-Wert auf (MW 4,5). In der Südwieke I ist der Hochmoorcharakter bereits durch andere Einflüsse deutlich überprägt. Der pH-Wert beträgt im Mittel 5,6. Es kommt regelmäßig zu Sauerstoffmangelsituationen. Die Ammoniumkonzentrationen sind deutlich erhöht. Das Makrozoobenthos ist arten- und individuenarm. In der Südwieke I dominieren Vertreter der Diptera, im Esterweger Doseschlott hingegen Vertreter der Coleoptera und Heteroptera. Die Makrophyten zeigen eine geringe Deckung. Es kommt regelmäßig zu einer übermäßigen Entwicklung von Wasserlinsen und Algenblüten als Zeichen einer Eutrophierung. Mindestens zwei Abstürze mit Absturzhöhen zwischen 0,3 und 0,6 m sowie eine Schleuse beeinträchtigen deutlich die Durchgängigkeit. Die Linienführung ist auf ganzer Strecke gerade. Es besteht kein Uferstreifen, so dass Siedlungsflächen und Verkehrswege bzw. Grünland und Abtorfungsflächen unmittelbar angrenzen. Streckenweise sind die Ufer verbaut, einzelne überbaute, längere Brückendurchlässe sind vorhanden. Standorttypische Ufergehölze fehlen. In Ortslage bestehen keine Entwicklungsmöglichkeiten. Eine Wiederherstellung der Durchgängigkeit ist von geringer Priorität, da im Oberlauf aufgrund des geringen pH-Werts Fische nicht dauerhaft existieren können. Der Esterweger Doseschlott wird im Rahmen der Torfgewinnung über die nächsten Jahrzehnte als Entwässerungsgraben benötigt. Die Eigenschaften des Wassers entsprechen denen eines Moorgewässers. Es ist deshalb sinnvoll, die Lebensbedingungen für Hochmoorarten zu verbessern. Als Maßnahmen gehören hierzu die Einrichtung von ungenutzten Uferstreifen sowie von Seitengewässern. Nach Beendigung des Torfabbaus kann der Esterweger Doseschlott für die Wiedervernässung der Flächen geschlossen oder als organisches Gewässer entwickelt werden. Da diesem Wasserkörper nur aufgrund seiner teilweisen Lage an bzw. in einem wasserabhängigen FFH-Gebiet eine (abgestufte) Priorität zugewiesen wurde, sind die Entwicklungsziele des FFH-Gebietes maßgeblich für die weitere Gewässerentwicklung.

## Defizitanalyse mit Handlungsempfehlungen für Maßnahmen

Relevanzen der Belastungen: 1 fachlich nicht relevant; 2 nicht feststellbar / nicht bekannt; 3 Belastung ist von untergeordneter Bedeutung; 4 Belastung spielt eine wichtige Rolle; 5 Belastung spielt eine entscheidende Rolle

| <b>1. Guter ökologischer Zustand / gutes ökologisches Potential erreicht:</b> |          | <b>Nein</b> |                     |
|-------------------------------------------------------------------------------|----------|-------------|---------------------|
| Defizit und Ursache/Belastung                                                 | Relevanz | Bemerkung   | Handlungsempfehlung |
| Angabe entfällt hier, siehe weiter ab Schritt 2.                              |          |             |                     |

## 2. Wasserqualität; Saprobie und Sauerstoffhaushalt

| Defizit und Ursache/Belastung | Relevanz | Bemerkung                                                                         | Handlungsempfehlung |
|-------------------------------|----------|-----------------------------------------------------------------------------------|---------------------|
| Punktquellen                  | 1        |                                                                                   |                     |
| Staueffekte                   | 3        | Rückstau durch mindestens zwei Abstürze und eine Schleuse                         |                     |
| Diffuse Quellen               | 4        | niedrige pH-Werte zwischen 4 bis 5: Hydrogencarbonat auffällig (teilweise < 10)   |                     |
| Diffuse Quellen               | 4        | Nährstoffe stammen aus der Mineralisation und Entwässerung im Zuge des Torfabbaus |                     |

## 3. Wasserqualität; Allgem. chemisch- physikalische Parameter

| Defizit und Ursache/Belastung | Relevanz | Bemerkung                                                     | Handlungsempfehlung |
|-------------------------------|----------|---------------------------------------------------------------|---------------------|
| Punktquellen                  | 1        |                                                               |                     |
| Diffuse Quellen               | 4        | Landnutzung: Grünland 26 %; Siedlung 14 %; Feuchtflächen 59 % |                     |

## 4. Flora defizitär

| Defizit und Ursache/Belastung | Relevanz | Bemerkung                                                                                                               | Handlungsempfehlung                                                                                                          |
|-------------------------------|----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Eutrophierung                 | 4        |                                                                                                                         |                                                                                                                              |
| Lichtlimitierung              | 3        | Bedingt durch erhöhte Trübung (Huminstoffe)                                                                             |                                                                                                                              |
| fehlende Beschattung          | 1        |                                                                                                                         |                                                                                                                              |
| intensive Unterhaltung        | 4        |                                                                                                                         | prüfen, ob abschnittsweise halbseitig alternierende Räumung möglich ist im Bereich entlang der Jammertalstrasse und stromauf |
| starke Strukturdefizite       | 5        | streckenweise deutlich eingeschränkter Entwicklungsraum durch unmittelbar angrenzende Siedlungsflächen und Verkehrswege |                                                                                                                              |

## 5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

| Wasserkörper<br>bzw. Abschnitt | Defizit und<br>Ursache/Belastung                                              | Rele-<br>vanz | Bemerkung | Maßnahmengruppe<br>Niedersachsen                                                                                          | Maßnahmensteckbrief                                                        | Aktion | Handlungsempfehlung      |
|--------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|---------------|-----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|--------|--------------------------|
| 04031                          | Gewässerverlauf und<br>Bettgestaltung defizitär                               | 5             |           | 1 - Bauliche Maßnahmen<br>zur Bettgestaltung und<br>Laufverlängerung                                                      | 1                                                                          | nein   |                          |
| 04031                          | Gewässerverlauf und<br>Bettgestaltung defizitär                               | 5             |           | 2 - Maßnahmen zur<br>Förderung der<br>eigendynamischen<br>Gewässerentwicklung                                             | 2                                                                          | nein   |                          |
| 04031                          | Gewässerverlauf und<br>Bettgestaltung defizitär                               | 5             |           | 3 -<br>Vitalisierungsmaßnahmen<br>im vorhandenen Profil                                                                   | 3                                                                          | nein   |                          |
| 04031                          | Keine Ufergehölze                                                             | 3             |           | 4 - Maßnahmen zur<br>Gehölzentwicklung                                                                                    | 4.1 - Entwicklung und<br>Aufbau<br>standortheimischer<br>Gehölze an Bächen | prüfen |                          |
| 04031                          | Festsubstrat defizitär                                                        | 4             |           | 5 - Maßnahmen zur<br>Verbesserung der<br>Sohlstrukturen durch den<br>Einbau von<br>Festsubstraten                         | 5.3 - Restrukturierung<br>organischer Gewässer<br>durch Totholzeinbau      | prüfen | im Oberlauf (Moorgebiet) |
| 04031                          | Beeinträchtigung durch<br>Sand-/<br>Feinstoffeinträge<br>und/oder Verockerung | 1             |           | 6 - Maßnahmen zur<br>Verringerung der<br>Feststoffeinträge und -<br>frachten (Sand und<br>Feinsedimente /<br>Verockerung) | 6                                                                          | nein   |                          |
| 04031                          | Starke<br>Abflussveränderungen                                                | 3             |           | 7 - Maßnahmen zur<br>Wiederherstellung eines<br>gewässertypischen<br>Abflussverhaltens                                    | 7                                                                          | nein   |                          |

## 5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

| Wasserkörper<br>bzw. Abschnitt | Defizit und<br>Ursache/Belastung        | Rele-<br>vanz | Bemerkung                                                            | Maßnahmengruppe<br>Niedersachsen                | Maßnahmensteckbrief                                                                                                 | Aktion | Handlungsempfehlung                                                                                                                         |
|--------------------------------|-----------------------------------------|---------------|----------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 04031                          | Aue beeinträchtigt                      | 5             |                                                                      | 8 - Maßnahmen zur<br>Auenentwicklung            | 8.2 - Neuanlage von<br>auentypischen<br>Gewässern (temporäre<br>Kleingewässer,<br>Flutmulden,<br>Altgewässer u. ä.) | ja     |                                                                                                                                             |
| 04031                          | Fehlende ökologische<br>Durchgängigkeit | 3             | mindestens zwei Abstürze (zur<br>Wasserhaltung) und eine<br>Schleuse | 9 - Herstellung der<br>linearen Durchgängigkeit | 9                                                                                                                   | prüfen |                                                                                                                                             |
| 04031                          | Intensive Unterhaltung                  | 4             |                                                                      |                                                 |                                                                                                                     | prüfen | prüfen, ob abschnittsweise<br>halbseitig alternierende<br>Räumung möglich ist im<br>Bereich entlang der<br>Jammertalstrasse und<br>stromauf |